Presse-Information

2. April 2026

Hamburger Hochbahn AG
Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Büro: 040/3288-50 36
Mobil: 0176 3186-04 49
presse@hochbahn.de

Nächster Halt: U3 Fuhlsbüttler Straße

- **Wichtiger Meilenstein für neue U3-Haltestelle in Barmbek-Nord**
- **Baustart ab Anfang 2027 geplant**
- **Inbetriebnahme für Frühjahr 2029 geplant**

Die Planungen für die neue U3-Haltestelle Fuhlsbüttler Straße haben einen entscheidenden Meilenstein erreicht: Für das Projekt liegt nun der Planfeststellungsbeschluss vor. Damit ist der Bau genehmigt und die nächste Phase kann beginnen.

Die neue U3-Haltestelle wird künftig rund 10.000 Barmbekerinnen und Barmbekern einen fußläufigen Zugang zum U-Bahn-Netz ermöglichen. Sie schließt die Lücke zwischen Barmbek und Habichtstraße und verbessert die Anbindung in Barmbek-Nord.

Der Baustart ist für Anfang 2027 vorgesehen, die Inbetriebnahme weiterhin für Frühjahr 2029 geplant.

Die neue Haltestelle wird mit ihrem Hauptzugang das südliche Ende der Fuhlsbüttler Straße mit zahlreichen Angeboten der Nahversorgung erschließen. Dort werden sich auch die Aufzüge befinden, die einen barrierefreien Zugang ermöglichen. Ein zweiter Zugang im Westen wird insbesondere die Wohnquartiere nördlich der Genslerstraße und südlich des Hardorffswegs erstmals direkt an das U-Bahn-Netz anbinden.

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst

Volker Schmidt, Fachbereichsleiter Hochbau bei der HOCHBAHN: „Mit dem Planfeststellungsbeschluss ist die Grundlage für den Bau der neuen Haltestelle geschaffen. Wir verbessern die Anbindung in Barmbek-Nord und realisieren eine moderne, nachhaltige und barrierefreie Infrastruktur. So schaffen wir ein attraktives Angebot für die Fahrgäste und stärken den öffentlichen Nahverkehr im Stadtteil."

Bei der Gestaltung der Haltestelle spielen Umweltaspekte eine zentrale Rolle. Eine nach oben geöffnete Bahnsteighalle, verglaste Seitenwände und Dachfenster sorgen für Tageslicht. Begrünte Dächer sowie eine Photovoltaikanlage tragen zusätzlich zu einem nachhaltigen Betrieb der Haltestelle bei.

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Andreas Ernst